

**Beauty und Wellness**

Ayurveda-Massagen

Ayurveda – die indische Lehre vom langen Leben – hat das Ziel, den Menschen wieder in einen harmonischen Einklang mit sich selbst und der Natur zu bringen. Das Ziel ist, den Ausgleich der drei grundlegenden, inneren Temperaturen (Doshas) durch Nahrungsmittel, pflanzliche, tierische und mineralische Substanzen sowie tief reinigende und entschlackende Ölbehandlungen (z.B. Massagen, Stirnguss) herbeizuführen.

In diesem Seminar erlernen Sie die Kunst der Ölmassagen, die dem Ausscheiden von Giften und Ablagerungen und der Stärkung und Verjüngung des Körpers dienen. Die Anwendung von Pflanzen und Ölen in der Ayurveda-Massage nährt sowohl das physische Gewebe als auch die Lebenskraft (Prana) und unterscheidet sich darin von rein manuellen Massagen.

Das Seminarangebot richtet sich an Therapeuten aus dem Wellness- und Beautybereich sowie an Heilpraktiker(-anwärter) und an andere am Thema interessierte Berufsgruppen.

Die Materialkosten sind im Seminarpreis enthalten.

Termine

Sa, 22.08.2026
09:00-17:00 Uhr
So, 23.08.2026
09:00-17:00 Uhr
[und 2 mehr](#)

Preis

590,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dortmund
Hansastraße 7-11
44137 Dortmund
Tel. 0231-914 31 21

Seminarnummer

SSH46110426V5

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 11.01.2026

Dozent**Steffen Bähnk**

Steffen Bähnk wurde 1993 geboren und legte 2013 das Abitur ab. Im selben Jahr begann er eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, die er 2016 erfolgreich abschloss. Anschließend arbeitete er bis 2018 auf einer Intensivstation, wo er fundierte praktische Kenntnisse im schulmedizinischen Bereich und im Umgang mit kritisch kranken Patient:innen sammelte. Nach dieser intensiven Berufserfahrung entschied er sich, seinen Horizont zu erweitern, und begab sich auf eine mehrmonatige Reise. Zwischen 2018 und 2020 lebte er unter anderem neun Monate in Neuseeland sowie etwa sieben Monate in Südamerika. Diese Zeit förderte nicht nur seine persönliche Reife, sondern verstärkte auch sein Interesse an ganzheitlichen Gesundheitskonzepten und anderen Kulturen.